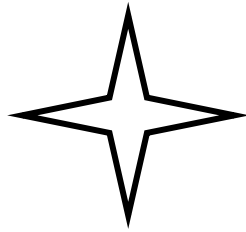


Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.



Rechenschaftsbericht 2008

I. Grundlagen des Vereins

Vereinsname:

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

Gründung:

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

Vereinsregister:

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

Dauer des Vereins:

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Vereinszweck:

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

Mitglieder:

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 01.01.2009 zählt der Verein 282 Mitglieder.

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

Organe des Vereins:

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

Vorstand:

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. In der Mitgliederversammlung im März 2008 für das Geschäftsjahr 2007 wurden alle Vorstandsmitglieder wieder gewählt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, München
Schriftführer: Wolfgang Herrmann, Reutlingen
Schatzmeister: Uwe de Vries, Dachau

Vertretung:

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

Berufung von Mitgliederversammlungen:

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

Steuerliche Behandlung:

Der Verein ist durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften, Steuernr.: 143/216/90239 vom 21.06.2006 ab 06.01.2005 bis auf Widerruf als mildtätig anerkannt und dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die HHKL Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, München, durchgeführt

II. Jahresbericht

Dem Verein sind im laufenden Jahr 2008 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt € 148.379,75 (Vorjahr: € 249.089,48) und Sachspenden in Höhe von € 19.092,28 (Vorjahr € 10.178,13) zugeflossen. Zum 31.12.2008 beträgt das Bankguthaben € 55.515,24.

Bei den zwölf Hilfsreisen ab 2005 wurden in Sri Lanka gesamt ca. T€ 975 ausgegeben, davon in 2008 T€ 172,7. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert, was bei den meisten Spendern eine weitere Unterstützung des Vereins ausgelöst hat.

Was wurde in 2008 erreicht?

Wir konnten 8 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2008 schieden 21 Mitglieder aus persönlichen Gründen aus.

Spenden und Beitragseingänge in Höhe von ca. T€ 168 auf gesamt: T€ 1.060.

Bei drei Hilfsreisen im Februar, Juni und November konnte wieder Vieles erreicht werden:

- Einrichtung eines kleinen Steinhauses für alte Dame mit behinderter Tochter
- Errichtung eines weiteren Klassenzimmers für unsere Englisch-Klassen
- Errichtung eines Kinderspielplatzes, 2 Toiletten und Umzäunung sowie Anschaffung von Tischen und Stühlen für Kindergarten in Koratillawa/Matugama
- Errichtung eines Frischwasserbrunnens
- Verlegung einer Wasserleitung
- Verlegung eines Stromanschlusses
- Errichtung eines Sicherheitsgitters für Schulgebäude
- Zuschuss zur Errichtung einer Bibliothek auf Tempelland in Beruwala
- Zuschuss zur Errichtung einer Begegnungsstätte in Kalutara
- Anschaffung von Fischernetzen
- Anschaffung von Baumaterial zur Errichtung von Wohnhäusern in Eigenleistung
- Straßenbefestigung für das Bezirkskrankenhaus in Gonedalle
- Bezuschussung der Errichtung einer Behindertenwerkstatt
- Durchführung einer Umbaumaßnahme für einer beiderseits beinamputierte Mutter
- Anschaffung einer Ersatzbatterie für den Generator des Gonedalle-Hospitals
- Bau von fünf Außentoiletten
- Finanzierung von 55 Augen-OPs, drei Herz-OPs, 2 Bypass-OPs, 1 Harnleiter-OP, einer komplizierten Bein-OP nach Unfall, 1 Krebs-OP und 1 Hüftgelenk-OP
- Bezuschussung von zwei Nierentransplantationen
- Finanzierung einer Unterarmprothese
- Übergabe von 7 Rollstühlen, zwei Rollatoren und diversen Krücken
- Anschaffung von zwei Wassermatratzen
- Übergabe von 462 vermessenen Brillen
- Übergabe von 30 Hörgeräten
- Erwerb einer Overlock-Nähmaschine für Ausbildungsklasse
- Anschaffung von 166 Schul-Schuhen, -uniformen, Rucksäcken und Schulheften für Schüler in Armenschulen

- Selbständigmachung von 13 Familien
- Leistung von 22 Ausbildungszuschüssen für Schüler, Studenten und Lehrlinge
- Leistung von ca. 50 Medizinkosten-Zuschüssen für arme Familien
- Leistung von ca. 40 Lebensmittel-Zuschüssen in armen Familien
- Übergabe von Textilien, Spielsachen, Mobiliar, Moskitonetzen, Haushaltsgeräten und Malstiften an arme Familien
- Vermittlung von 28 neuen Patenschaften auf zusammen 139

Zum Jahresende 2008 wurden in unseren 7 Computerklassen 81 Schülerinnen und Schüler (über 11 Jahre) unterrichtet.

Unsere 9 „Spoken-English“-Klassen werden von 160 Schülerinnen und Schülern besucht.

Durch die Presse hatte der Verein leider wenig Unterstützung. Nur vereinzelt erschienen Zeitungsartikel in Sri Lanka. PR-Inside.com veröffentlichte im Mai ein Interview mit dem Vorsitzenden, das auch als Video im wmd-brokerchannel ausgestrahlt wurde (siehe auch unsere Web-Seite).

Neben Spendenaufrufen und Mundpropaganda wurden von den Mitgliedern wieder verschiedene Aktionen durchgeführt, so u. a. Sammlungen in Gaststätten, Bäckereien, Apotheken, Friseursalons, Klassenaktionen in Schulen und Kindergärten und eine von SAP-Mitarbeitern veranlasste Second-Hand Kleiderbörse.

Die Rechenschaftslegung 2008 wurde durch die HHKL GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, erstellt und mit einer Bescheinigung versehen. Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2008 verwiesen.

Einnahmen

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2008 beinhalten € 133.629,75 Spendengelder, 750,- Mitgliedsbeiträge, € 760,49 Zinserträge, da der Verein nicht sofort benötigte Mittel auf einem Tagesgeldkonto anlegt. Dazu erhielt der Verein Sachspenden in Höhe von € 19.092,28.

Ausgaben

Bei den Reisen wurde zur Linderung der großen Not € 148.540,- für Lebensmittel, Patenschaften, Kleidung, Reparaturen, Einrichtungsgegenstände, soziale und medizinische Zwecke und zur Existenzgründung ausgegeben. Zur Errichtung und Unterstützung der Schulen und Kindergärten wurden insgesamt € 24.143,- verwendet.

Die Kosten für das Porto, Brillen und die Dokumentation wurden in Form von Sachspenden ausgeglichen.

An reinen Verwaltungskosten fielen für Bankspesen insgesamt € 27,00 an. Damit kamen **99,98%** dem begünstigten Zweck zu Gute.

Bankguthaben

Die ausgewiesene Summe in Höhe von € 55.515,24 betrifft die hauptsächlich im 4. Quartal 2008 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bei den nächsten Reisen im Februar und Juni 2009 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2009 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch notleidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 30.03.2009

gez. Hans Heinrichs
(Vorsitzender)

gez. Uwe de Vries
(Schatzmeister)

gez. Wolfgang Herrmann
(Schriftführer)

Anlage 2

Einnahmen-Ausgabenrechnung vom 01.01.2008 - 31.12.2008 des Vereins: Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

	2008 EUR	2007 EUR
I. Einnahmen		
1.1. Mitgliedsbeiträge	14.750,00	15.531,00
1.2. Geldspenden	84.294,75	197.753,48
1.3. Sach-/Aufwandsspenden	19.092,28	10.178,13
1.4. Zweckgebundene Spenden	49.335,00	35.805,00
1.5. Sonstige Einnahmen (Zinsen)	760,49	679,31
	168.232,52	259.946,92
II. Ausgaben		
2.1. Leistungen Sri Lanka		
2.1.01. Steinhäuser	0,00	18.400,00
2.1.02. Holzhäuser	0,00	12.660,00
2.1.03. Aufwendungen für Schulen	17.058,00	65.605,00
2.1.04. Bibliothek / Gemeindehalle	2.550,00	0,00
2.1.05. Grundstück	0,00	640,00
2.1.06. Brunnen	1.360,00	3.718,00
2.1.08. Einrichtungsgegenstände	3.219,00	8.729,00
2.1.09. Kinderspielplatz/-garten	7.085,00	8.880,00
2.1.10. Medizinische Geräte	28.730,00	19.665,63
2.1.11. Soziale Hilfe	27.625,00	41.313,00
2.1.12. Lebensmittelhilfe	2.523,00	2.397,00
2.1.13. Existenzgründung	11.640,00	10.813,00
2.1.14. Reparaturen	21.970,00	29.518,00
2.1.15. Transporte	3.454,63	5.866,00
2.1.16. Patenschaften Sri Lanka	45.468,50	30.380,00
	-172.683,13	-258.584,63
2.2. Ausgaben Deutschland Sach-/Aufwandsspenden		
2.2.01. Abschluss- und Prüfungskosten	1.178,10	2.100,40
2.2.02. Porto-/EDV-Kosten	5.389,55	4.932,60
	-6.567,65	-7.033,00
2.3. Verwaltungskosten		
2.3.01. Gerichtskosten	0,00	0,00
2.3.02. Nebenkosten des Geldverkehrs	27,00	19,50
2.3.03. Zinsaufwendungen	0,00	0,00
2.3.04. ZAST / Soli *	0,00	0,00
	-27,00	-19,50
III. Kassendefizit 2008	-11.045,26	-5.690,21
Bankguthaben 31.12.2008	55.515,24	66.560,50